

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 34 (1916)
Heft: 178

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 1. August
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 1^{er} août
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Rédaction u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
auch bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 178

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Erfindungspatente. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Handels-
notizen aus den Vereinigten Staaten. — Sicherstellung der Kriegsgewinnsteuer. —
Beiträge zum Postscheck- und Güterverkehr.
Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Brevets d'invention. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Mesures
de sûreté en vue de l'impôt sur les bénéfices de guerre. — Titulaires de comptes de
chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und im
Falle der Erfolglosigkeit die Amortisation und die zweite Ausfertigung
des folgenden Titels, welcher verloren gegangen ist, zu verlangen:

Lebensversicherungspolice Nr. 91017 des Kapitals von Fr. 3000,
lautend auf den Namen des Hans Götschi, Sohn des Abraham, von
Galmiz, in Murten, bei der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft in
Basel.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei
des Seebezirks in Murten bis 15. Juli 1917 eingereicht werden.

Murten, den 14. Juli 1916.

(W 285³)

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Es werden vermisst:

Inhaberaktien Nrn. 4133, 4663, 4672, 4946, 4947 und 5067 der Spiez-
Frutigen-Bahn in Liq.

An die allfälligen Inhaber vorbeschriebener Wertpapiere ergeht
hiermit gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, solche binnen
drei Jahren, gerechnet vom Erscheinen der ersten Publikation im Schweiz.
Handelsamtsblatt an, dem Gerichtspräsidenten von Frutigen vorzulegen,
widrigenfalls dieselben kraftlos erklärt würden. (W 306³)

Frutigen, den 26. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident.

La pretura di Bellinzona, con decreto 14 luglio 1916, diffida lo
sconosciuto possessore dell'obbligazione di fr. 5000 (cinquemila), al por-
tatore, portante il n^o 4347 della Banca Popolare Ticinese, in Bellinzona,
a produrla alla cancelleria della pretura stessa entro tre (3) anni dall'ulti-
ma pubblicazione della presente diffida sul Foglio ufficiale svizzero di
commercio sotto comminatoria dell'ammortizzazione. (W 268³)

Bellinzona, li 14 luglio 1916.

Il segretario-assessore: Biaggi.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Restaurant. — 1916. 28. Juli. Inhaberin der Firma R. Amann-
Seidt in Zürich 6 ist Rosa Amann, geb. Seidt, von Oberthurgingen
(Württemberg), in Zürich 6. Betrieb des Restaurant Sternes; alte Becken-
hofstrasse 10.

28. Juli. Viehzuchtgenossenschaft Maschwanden in Maschwanden
(S. H. A. B. Nr. 222 vom 2. September 1913, Seite 1581). In ihrer
Generalversammlung vom 26. März 1916 haben die Mitglieder dieser Ge-
nossenschaft ihre Statuten revidiert, wobei als Aenderung gegenüber den
bisher publizierten Bestimmungen zu konstatieren ist, dass der Vorstand
nur noch aus fünf Mitgliedern besteht. Die Zahl der Beisitzer reduziert
sich daher von drei auf einen. Adolf Stehli, Heinrich Frick und Emil
Meili sind aus dem Vorstände ausgeschieden. Derselbe besteht nunmehr
aus: Heinrich Funk, Präsident; Alfred Studer, Vizepräsident und Kassier;
Emil Gut, Aktuar, alle bisher; Adolf Stehli, Sohn, von und in Ma-
schwand, Zuchtbuchführer, und Emil Stäheli, Beisitzer, bisher.

Möbelfabrik. — 28. Juli. In der Firma Herm. Holzheu & Co.
in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1915, Seite 226) ist
die Prokura von Ulrich Gross erloschen.

Agentur und Kommission. — 28. Juli. Inhaber der Firma
C. Hochstrasser in Zürich 1 ist Carl Hochstrasser, von Zürich, in Zürich 1.
Agentur und Kommission; Usterstrasse 14.

Konfiserie, usw. — 28. Juli. Die infolge Konkurskenntnisses
des Bezirksgerichtes Zürich vom 10. Februar 1916 von Amtes wegen vor-
genommene Löschung der Firma Jb. Brunner-Faller in Zürich 6 (S. H.
A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1916, Seite 287) wird, nachdem der Kon-
kurs durch Verfügung des Konkursrichters vom 14. Juli 1916, zufolge
gerichtlich rechtskräftig genehmigten Nachlassvertrages vom 16. Juni 1916,
widerrufen und der Inhaber in die Verfügung über sein Vermögen wieder
eingesetzt worden ist, aufgehoben; die Firma Jb. Brunner, Conditor in
Zürich 6, neue Beckenhofstrasse 2, Inhaber: Jakob Brunner, von Küss-
nacht (Zürich), in Zürich 6, Konfiserie und Patisserie, besteht in früherer
Weise weiter.

Haarhandlung und Zopf-fabrikation. — 28. Juli. Die
Kollektivgesellschaft unter der Firma Ch. B. Wullschleger & Sohn in
Uster (S. H. A. B. Nr. 109 vom 28. April 1913, Seite 773), Gesellschafter:
Charles Bertrand Wullschleger und Charles Léon Wullschleger, hat, sich

infolge Hinschiedes des Charles Bertrand Wullschleger aufgelöst, und es
ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Charles Léon Wullschleger in Uster, welche die
Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Charles
Léon Wullschleger, von Rothrist (Aargau), in Uster. Haarhandlung und
Zopf-fabrikation; Florastrasse 1552.

Gipserei und Stukkatur. — 29. Juli. Firma Gebr. Grob in
Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1916, Seite 34). Der Ge-
sellschafter Carl Friedrich Grob wohnt nunmehr in Zollikon.

Patent- und technisches Bureau. — 29. Juli. Die Firma
H. Blum in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1915,
Seite 493) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal ab 1. Oktober 1916:
Zürich 2, Eisenbahnstrasse 12, woselbst der Inhaber auch wohnt.

29. Juli. Sozialdemokratische Pressunion Winterthur in Winterthur
(S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1910, Seite 35). Robert Wirz und
Albert Wyss sind aus dem Bureau des Verwaltungsrates ausgeschieden.
An deren Stelle wurden gewählt: Karl Oetiker, von Männedorf, in Töss,
als Vizepräsident, und Alfred Messer, von und in Winterthur, als Aktuar.

Vertretungen, usw. — 29. Juli. Paul Otto Kubly, von Elm
(Glarus), in Zürich 2, und Georg Jakob Rueff, von Engollon (Neuenburg),
in Wädenswil, haben unter der Firma P. O. Kubly & Co. in Zürich 1
eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1916 ihren
Anfang nahm. Vertretungen, Kommission, Export; Usterstrasse 5.

Bankgeschäft. — 29. Juli. Oscar Adolf Freiherr von Rosenberg,
von Temesvár (Ungarn), in Wien, und Dr. Heinrich Bettelheim, von
Wien, in Wien, haben unter der Firma O. A. Rosenberg & Co. in Zürich 1
eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1916 ihren
Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Oscar
Adolf Freiherr von Rosenberg, und Kommanditär ist Dr. Heinrich Bettel-
heim mit dem Betrage von Fr. 250,000 (zweihundertundfünfzigtausend
Franken). Bankgeschäft; Bahnhofstrasse 39. Die Firma erteilt Prokura an
Heinrich Kahn, von und in Basel.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1916. 28. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Genossenschaft
Schweizerischer Käseexportfirmen (G. S. K.), mit Sitz in Bern (S. H. A. B.
Nr. 208 vom 7. September 1915, Seite 1218, und Verweisungen), erteilt
Prokura an Heinrich Künzli, von Basel, Kaufmann in Bern. Derselbe
zeichnet kollektiv zu zweien mit einem Direktor oder einem Delegierten
des Verwaltungsrates.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmental)

Spenglerei. — 28. Juli. Inhaber der Firma Gottlieb Müller in
Zweissimmen ist Gottlieb Müller, von Zweissimmen, Spengler und Handels-
mann in Zweissimmen, Spenglerei.

Bureau Büren a. A.

Uhrenfabrik. — 28. Juli. Die Firma Ganguliet-Stelner, Uhren-
fabrik, in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1915,
Seite 1621), ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amtes wegen ge-
strichen worden. Die dem Ehemann Leon Ganguliet erteilte Prokura
ist erloschen.

28. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gilomen & Cie.»,
Uhrenfabrik, in Lengnau (Kt. Bern) (S. H. A. B. Nr. 37 vom 15. Fe-
bruar 1915, Seite 185), ändert ihre Firma ab in Gilomen & Cie., Heloise
Watch Co.

Bureau Burgdorf

28. Juli. Die Molkerlei Burgdorf, Genossenschaft, mit solidarischer
Haftbarkeit der Mitglieder, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 183
vom 2. Mai 1904, Seite 730), hat ihre Statuten vom 29. Februar 1904
in der Genossenschaftsversammlung vom 16. April 1916 revidiert und
folgende prinzipiellen Änderungen von den alten Statuten beschlossen:
Einzahlungen sind keine zu leisten. Verpachtet ein Mitglied der Genossen-
schaft seine Liegenschaften, so hat er seinen Pächtern die Mitgliedschaft
zu überbinden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschafts-
versammlung, der Vorstand, die Rechnungsprüfungskommission und die
Angestellten. (Die Milchfecker sind nicht mehr Organe der Genossenschaft.)
Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und dem
Sekretär. Er vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und
aussergerichtlich. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen namens der
Genossenschaft kollektiv zu zweien. Die rechtsverbindliche Firmaunter-
schrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, Johann Schachtler,
von Altstätten, Ziegeleibesitzer in Burgdorf; der Vizepräsident, Johann
Aeschlimann, von Heimiswil, Landwirt auf dem Gyrisberg zu Burgdorf;
der Sekretär, Arthur Bracher, von Burgdorf, Gutsbesitzer in Grafen-
schweuren bei Burgdorf, je zwei kollektiv. Die übrigen bereits veröffent-
lichten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Interlaken

26. Juli. Der Verwaltungsrat der Reber Eisenhalle A. G., mit Sitz in
Interlaken (S. H. A. B. Nr. 166 vom 14. Juli 1914, Seite 1230), hat in
seiner Sitzung vom 11. Juli 1914 in Ausführung von § 4, Al. 2, der
Gesellschaftsstatuten das Gesellschaftskapital (Prioritätsaktienkapital) um
Fr. 23,000 erhöht. Die ausserordentliche Generalversammlung der Ak-
tionäre hat unterm 3. Juli 1916 die Erhöhung des Prioritätsaktien-
kapitals um Fr. 23,000 und dass jede einzelne der 23 Aktien zu Fr. 1000
voll einbezahlt ist, festgestellt. Das Gesellschaftskapital beträgt nunmehr
Fr. 433,000, eingeteilt in 300 Stammaktien zu Fr. 1000 und in 133
Prioritätsaktien zu Fr. 1000.

Bureau de Moutier

Pièces de précision, munition, etc. — 27 juillet. Emile Emonot, industriel, de et à Sorvilier, Constant Schaller, avocat, de Corban, à Moutier, et Otto Hubert, de Mauraz (Vaud), à Moutier, ont constitué à Moutier, sous la raison sociale La Fusée, E. Emonot, C. Schaller et O. Hubert, une société en nom collectif qui commencera le 15 août 1916. Tractations commerciales et industrielles, fabrication mécanique de pièces détachées de précision, munitions, importations et exportations.

Glarus — Glaris — Glarona

Glas, Porzellan, usw.; Hadern. — 1916. 28. Juli. Inhaber der Firma Emil Steinmann-Schlatter in Niederurnen ist Emil Steinmann, von und in Niederurnen. Kauf und Verkauf von Hadern, Knochen und Altmittel, Handel mit Glas-, Porzellan- und Steingutwaren.

28. Juli. Unter dem Namen Verband glarnerischer Sägereibesitzer bildet sich auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Mollis. Der Verband bezweckt: a) Die Regulierung der Einkaufspreise für Rundholz; b) die Regulierung der Verkaufspreise für Schnittwaren; c) genossenschaftliche Verwertung von Schnittwaren; d) Vereinbarungen mit Behörden, Verbänden und Unternehmungen zum Schutze des Verbandes. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Als Mitglied in den Verband wird nur eine Person oder Gesellschaft, welche eine eigene oder gepachtete Sägerei betreibt, aufgenommen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Jedes Mitglied bezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 3. Der Jahresbeitrag wird jeweils an der ordentlichen Hauptversammlung bestimmt. Der freiwillige Austritt aus dem Verband kann nur nach halbjähriger Kündigung nach Ablauf einer zweijährigen Verbandsperiode geschehen. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur dessen Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Verbandes sind: a) Die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Verbandes führt der Präsident in Verbindung mit dem Aktuar oder dem Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: Jacques Schindler in Mollis, Präsident; Fritz Landolt in Näfels, Aktuar; Kaspar Schlittler in Niederurnen, Kassier; Thomas Dürst in Linthal; und David Hefti in Schwanden.

Zug — Zoug — Zugo

Spezereien, Milch, Käse, usw. — 1916. 28. Juli. Inhaber der Firma L. Amgwerd, Molkerei in Zug, ist Louis Amgwerd, von Schwyz, in Zug, Milch-, Käse-, Butter- und Spezereihandlung.

29. Juli. Die Firma Frz. Speck, Hotel Krone in Baar (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1911, Seite 6), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Comestibles. — 1916. 26 juillet. La maison Eléonore Savoy, comestibles, à Fribourg (F. o. s. du c. du 28 janvier 1892), est radiée en suite du décès de la titulaire.

Chapcaux, parapluies, etc. — 27 juillet. Le chef de la maison E. Sauser-Reichen, à Fribourg, est Madame Elisa Reichen, femme de Antoine Sauser, originaire de Cressier (Neuchâtel) et Sigriswil (Berne), domiciliée à Fribourg. Chapcaux, casquettes, cannes et parapluies; Rue de Romont n° 21.

28 juillet. Sous le nom de Union économique des alliés, il est fondé une association qui a pour but de développer les relations économiques entre l'Angleterre, la France, l'Italie, la Russie, la Belgique et leurs alliés, comme aussi de développer ces relations entre les dits pays et la Suisse, et par extension les autres pays neutres. Les statuts portent la date du 30 mars 1916. Le siège de l'association est à Fribourg. L'association comprend cinq catégories de membres, savoir: a) Les membres actifs, qui paient une cotisation mensuelle de un franc; b) les membres fondateurs qui, au moment de leur inscription comme membres actifs, s'acquittent d'un versement complémentaire de vingt francs; c) les membres bienfaiteurs qui acquittent une fois pour toutes, au moment de leur admission, un versement minimum de cinquante francs; d) les membres d'honneur qui, par un don ou un acte, ont montré leur sympathie envers les alliés; e) les membres externes, qui s'acquittent d'une cotisation annuelle de cinq francs. Pour faire partie de l'association, il faut se faire présenter par deux parrains appartenant à l'union et par le chef de la nationalité à laquelle appartient le candidat. Toute personne désirant faire partie de l'union doit justifier qu'elle appartient à l'une des nations précitées, qu'elle a rempli dans son pays ses obligations militaires et qu'elle jouit de ses droits civiques. Les dames peuvent faire partie de l'association à n'importe quel titre. La qualité de membre de l'association se perd par la démission, par décès ou par exclusion prononcée par l'assemblée générale. Tout membre de l'union, à quel titre que ce soit, ne doit jamais avoir porté atteinte à la neutralité helvétique et prend l'engagement, par le fait de sa participation à l'union des alliés, de ne commettre aucun acte et de ne prononcer aucune parole contraire à la neutralité suisse. Les communications de la société et les convocations sont faites par lettres personnelles. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des membres de la société et un bureau, d'once membres. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association. L'association est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le trésorier. Elle est valablement engagée par leur signature collective. Le président du bureau est Frédéric Barlier, ingénieur, à Paris. Le trésorier, investi du droit de signer collectivement avec le président, est Frédéric Freely, professeur, à Fribourg. Le bureau de l'association est à Fribourg, rue St-Pierre, n° 14.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

28 juillet. Sous la dénomination de Société des laitiers fribourgeois, il a été fondé une société coopérative dans le sens des art. 678 et suivants du C.O., ayant son siège à Romont. Les statuts portent la date du 18 avril 1916. La société a pour but de tenir les sociétaires au courant des questions laitières, techniques et commerciales, de les renseigner sur les prix d'achat et de vente des laits et des fromages, de leur permettre de s'entretenir mutuellement, suivant les circonstances, de la situation du marché, d'acheter en commun certaines matières premières, combustibles, fourrages, etc., utiles à la fabrication et de s'intéresser à tous les progrès de l'industrie laitière nationale. Peuvent faire partie de la société tous les laitiers et fabricants de fromage du canton et des contrées limitrophes. L'admission est faite par l'assemblée générale, à la majorité absolue des membres présents. La qualité de membre se perd par la sortie volontaire, l'exclusion et le décès. La sortie de l'association entraîne pour l'associé la perte de tout droit à l'actif social. La caisse

de la coopération est alimentée par les cotisations annuelles, fixées à fr. 5 pour les laitiers dont l'apport du lait est inférieur à 300,000 kilos et fr. 10 pour les autres membres, ainsi que le produit de la vente des marchandises. Les engagements de la société sont garantis par les biens sociaux et la responsabilité personnelle et solidaire des membres. Les organes de la coopération sont: L'assemblée générale de tous les sociétaires, un comité de sept à neuf membres, nommés par l'assemblée générale, pour une durée de trois ans. Le président de la société nommée par l'assemblée générale est de fait président du comité. Le comité choisit parmi ses membres un vice-président et un secrétaire-caissier. Ce dernier peut être pris en dehors des membres de la société. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Les bénéfices éventuels seront attribués au développement du but de la société. En cas de dissolution de la société, les fonds dont elle dispose seront appliqués selon décision de l'assemblée générale. Le comité est composé comme suite: Président: Louis Michel, à Cottens; vice-président: Denis Robadey, à Bulle; secrétaire: Alphonse Gauthier, à Romont; membres: Ernest Barras, à Broc; Lucien Magnin, à Autigny; Léonard Cardinaux, à Rue; Joseph Pichonnaz, à Bouloz; Louis Bovet, à Cheyres; Samuel Flühmann, à Courtion.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

Wirtschaft und Stickerei. — 1916. 28. Juli. Die Firma J. J. Hühener-Hasler in Appenzel, Wirtschaft und mechanische Stickerei (S. H. A. B. Nr. 48 von 29. Februar 1892, Seite 189), ist infolge Aufgabes des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Pension. — 1916. 24. Juli. Inhaberin der Firma M. Störmer in Davos-Platz ist Marie Störmer, von Enger (Deutschland), wohnhaft in Davos-Platz. Betrieb der Pension Störmer; Villa Sylvia.

Reisebureau, Spedition, usw. — 24. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft H. Bill & Co., Reisebureau, Spedition und Kommission, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1915, Seite 740), ist der Kommanditär Jean Bill ausgetreten. Dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 5000 ist daher erloschen. Als neuer Kommanditär mit der Summe von Fr. 5000 (fünftausend Franken) ist Otto Kohlet, von Eidberg-Seen, wohnhaft in Arosa, eingetreten. Dem Kommanditär wird Prokura erteilt.

24. Juli. Wilhelm Witt, von Heiligenhafen (Schleswig-Holstein), als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Richard Campell, von Süs, als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 12,000 (zwölftausend Franken), beide in Celerina wohnhaft, haben unter der Firma W. Witt & Co. Unterengadiner Kunst- & Handlungsgärtnerei Süs in Süs eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1916 ihren Anfang nahm. Kunst- und Handlungsgärtnerei.

Negoziorestorante. — 25 luglio. Proprietario della ditta Cramerelli Ella fu Tomaso, a Poschiavo-San Carlo, è Elia Cramerelli, di Poschiavo, domiciliato a Poschiavo-San Carlo. Negozio e ristorante; casa n° 473.

Kolonialwaren, Comestibles, usw. — 26. Juli. Rudolf Pozzy und Guido Pozzy, beide von Poschiavo, wohnhaft in Davos-Platz, haben unter der Firma Pozzy & Co. in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1916 ihren Anfang nahm. Comestibles, Delikatessen und Kolonialwaren; Promenade 29.

Fuhrhalterei, Holzhandel, Pension. — 27. Juli. Kaspar Herrmann, jünger, von Davos, Klara Herrmann, von Davos, und Johann Jost, von Klostern, alle in Davos wohnhaft, haben unter der Firma Herrmann & Jost in Davos-Dorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1915 ihren Anfang nahm. Fuhrhalterei, Camionnage, Holzhandlung und Fremdenpension; Haus Herrmann.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Farmacia. — 1916. 26 luglio. La ditta Bianchi Ottorino Luigi succe a Carlo Buzzi, farmacia, in Mendrisio (F. u. s. di c. 3 ottobre 1905, n° 392, pag. 1566), è cancellata ad istanza del titolare per cessione dell'azienda. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «Bianchi Camilla-Castiglioni, succe a Carlo Buzzi», in Mendrisio.

Titolare della ditta Bianchi Camilla-Castiglioni succe a Carlo Buzzi, in Mendrisio, è Camilla Castiglioni, moglie di Ottorino Luigi Bianchi, da Besazio, domiciliata a Mendrisio. Questa ditta ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta «Bianchi Ottorino Luigi succe a Carlo Buzzi», ora cancellata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1916. 27 juillet. La Fromagerie du Bourg, société coopérative dont le siège est à Montricher (F. o. s. du c. du 13 novembre 1906, page 1838), a, dans son assemblée générale du 6 février 1915, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Edouard Morel; vice-président: Gustave Magnin; secrétaire-caissier: Albert Morel-Chenuz; tous à Montricher.

Bureau de Lausanne

Modes et nouveautés. — 28 juillet. La maison Mlle M. Rohrbach, modes et nouveautés, à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 juillet 1892), fait inscrire que son magasin est à la Rue de Bourg 8, au premier.

Matériaux pour constructions. — 28 juillet. La maison Gétaz et Romang, succursale de Lausanne, matériaux pour constructions (F. o. s. du c. du 18 décembre 1900), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Gétaz, Romang, Ecoffey S. A.»

28 juillet. La raison Alf. Ecoffey, matériaux de constructions, à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 janvier 1883), est radiée. Les procurations conférées à Lucy Ecoffey, Marc Clavel, François Curchod et Oscar Ramuz sont éteintes et également radiées.

Matériaux de constructions, etc. etc. — 28 juillet. Sous la raison sociale Gétaz, Romang, Ecoffey S. A., il est créé une société anonyme ayant son siège à Lausanne. Le but de la société est la reprise et la continuation des maisons de commerce «Gétaz et Romang», à Vevey, et «Alf. Ecoffey», à Lausanne, soit la fabrication et le commerce des matériaux de construction ainsi que le commerce d'autres articles, notamment ceux intéressant l'agriculture et la viticulture. La société peut acquérir des immeubles pour la réalisation de son but. Les statuts sont datés du 4 juillet 1916. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de un million et trente mille francs (fr. 1,030,000), divisé en deux mille soixante actions de cinq cents francs (fr. 500) chacune, au porteur. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de trois ou cinq membres. Il peut instituer un ou plusieurs postes de directeur

ou de sous-directeur, auxquels peut être conférée la signature individuelle ou collective, désigner parmi ses membres un ou plusieurs administrateurs-délégués avec ou sans signature individuelle ou collective et instituer des fondés de procuration. La société est représentée vis-à-vis des tiers: a) par Samuel Gétaz, de Château-d'Oex et la Tour-de-Peilz, et Emile Romang, de Châtel (Berne), lesquels signent individuellement l'un et l'autre en qualité d'administrateurs-délégués; b) par Auguste Gétaz, de Château-d'Oex et la Tour-de-Peilz, et Oscar Ramuz, de Sullen auxquels est conférée la procuration et qui obligent la société par leurs signatures apposées collectivement. Magasins et bureaux: Gare du Flon et Rue des Jumelles 2.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

Boîtes. — 1916. 28 juillet. La société en nom collectif «Jacot et Imhof La Romand», fabrique de boîtes or, ayant son siège aux Hauts-Geneveys (F. o. s. du c. du 18 octobre 1915, n° 243, page 1399), est dissoute et sa liquidation confiée à Alphonse Blanc, notaire, de Travers, domicilié à La Chaux-de-Fonds, lequel a seul qualité désormais pour signer au nom de la Société Jacot et Imhof «La Romand», en liq.

Bureau de Neuchâtel

Jouets. — Rectification. Une erreur s'est glissée dans la publication concernant la maison Humbel et C^{ie}, à St-Blaise, parue dans la F. o. s. du c. du 27 juillet éeoulé, n° 174, à page 1183. Il ne s'agit pas de «fouets», mais de jouets.

28 juillet. Sous la dénomination de **Fonds des Vieillards**, il existe depuis 1838 une fondation dont le siège est à Neuchâtel et qui a pour but de venir en aide au moyen de pensions annuelles à des vieillards pauvres et indigents neuchâtelois ou non neuchâtelois, mais domiciliés depuis longtemps dans le canton de Neuchâtel. Ses statuts révisés portent la date du 20 juillet 1916 (acte reçu F. A. Wavre, notaire). Le Fonds des Vieillards est administré par une commission de sept membres, composée comme suit: du directeur de l'Assistance communale de Neuchâtel; comme président; du conseiller d'Etat, chef du Département de l'Intérieur; de deux pasteurs dont un doit être pasteur de la paroisse de Neuchâtel, et de trois autres membres domiciliés à Neuchâtel; ces cinq derniers membres sont nommés pour six ans par le conseil communal de Neuchâtel. Le comité désigne dans son sein un vice-président et un secrétaire-caissier. Le Fonds est engagé par la signature du président ou du vice-président, apposée collectivement avec celle du secrétaire-caissier. Le président est: Ferdinand Porchat, de La Chaux-de-Fonds, président du conseil communal de Neuchâtel; le vice-président: Henri Dubois, pasteur, de Neuchâtel, et le secrétaire-caissier: Albert de Montmolin, banquier, de Neuchâtel; tous trois domiciliés à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

Chaises, meubles divers, etc. — 1916. 26 juillet. Le chef de la maison **G. Rensch**, à Plainpalais, est Gustave-Robert Rensch, de Genève, domicilié à Plainpalais. Commerce de chaises, meubles divers et articles de jardins; 12, Rue Prevost Martin.

Affaires immobilières, etc. — 26 juillet. Aux termes d'acte passé devant M^{re} Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 10 juillet 1916, il a été constitué, sous la dénomination de: **Société Genève Centre**, une société anonyme ayant pour objet de s'intéresser à toutes affaires immobilières dans le Canton de Genève, notamment par l'achat ou la souscription d'actions de sociétés immobilières ou de toute autre manière. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de huit cent soixante-cinq mille francs (fr. 865.000), divisé en 1220 actions ordinaires et 2240 actions privilégiées de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq à onze membres, élus pour trois ans et rééligibles. Le conseil détermine les personnes qui seront autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance du 12 juillet 1916, le conseil a décidé que la société serait valablement engagée par la signature de trois administrateurs signant collectivement. Le premier conseil est composé de sept membres, en la personne de Charles Chenevard, industriel, demeurant à Genève; René Cramer, banquier, demeurant au Petit-Saconnex; Jacques Eggly, négociant, demeurant à Bellevue; Robert Grandjean, directeur du Crédit Suisse, demeurant à Genève; Emile Gysin, directeur de la Banque Populaire Suisse, demeurant à Genève; Frédéric de Morsier, architecte, demeurant aux Eaux-Vives; tous citoyens genevois, et Albert de Roulet, régisseur, demeurant à Plainpalais, citoyen neuchâtelois. Siège social: 16, Rue de la Corratierie (bureau de MM. de Morsier frères et Weibel).

27 juillet. La **Société Immobilière Navigation-Gevray**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 28 janvier 1911, page 147), a, dans son assemblée du 11 juillet 1916, accepté la démission de Louis-Marc Bouet, de ses fonctions d'administrateur, en sorte que Louis Eggly et Pierre Zanello (déjà inscrits), restent seuls administrateurs.

27 juillet. La **Société Immobilière Ph. Plantamour 33**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 28 janvier 1911, page 147), a, dans son assemblée du 11 juillet 1916, accepté la démission de Louis-Marc Bouet, de ses fonctions d'administrateur, en sorte que Louis Eggly et Pierre Zanello (déjà inscrits), restent seuls administrateurs.

Denrées coloniales en gros. — 27 juillet. La maison **Ant. Rehous**, denrées coloniales en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 15 juillet 1916, page 1125), a, conféré, depuis le 1^{er} juillet 1916, procuration à Gustave Rigolot, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives.

Petites machines de mécanique et électriques etc. — 28 juillet. Le chef de la maison **R. Zurcher**, à Carouge, est René-Victor Zurcher, de Ruderswil (Berne), domicilié au Grand-Laney (Laney). Exploitation d'un atelier pour la construction de petites machines de mécanique et électriques, estampage et découpage. 3, Rue de la Colline.

Quincaillerie etc. — 28 juillet. La maison **J. Schwarzenbach**, quincaillerie, spécialité d'outils et machines, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 janvier 1896, page 47), indique comme siège unique: 8, Rond Point de Plainpalais.

28 juillet. Suivant statuts adoptés en assemblée générale du 22 mai 1916, il s'est constitué, sous la dénomination de: **Association des Marchands de Chiffons en gros de la Suisse Romande**, une société coopérative, conformément au titre XXVII du C. O., ayant pour but de soutenir en général les intérêts de la corporation, de procéder notamment aux formalités fédérales et cantonales utiles à la communauté d'intérêts, de servir d'intermédiaire général, en un mot, de prendre toutes mesures dont pourraient profiter les sociétaires et de constituer entre ces derniers des relations cordiales et de bons rapports professionnels. Son siège est à Genève. La société est

composée de membres fondateurs. En outre, les marchands de chiffons en gros, faisant le classement exigé par le Département Politique Fédéral, inscrits au registre du commerce et établis dans la Suisse française (Genève, Vaud, Neuchâtel, Fribourg, Valais), peuvent demander leur admission comme membre actif, par lettre adressée à l'administration (comité) qui soumet la candidature au vote de la plus prochaine assemblée générale. La fortune sociale est constituée par les cotisations des membres et par les recettes diverses que pourrait faire la société, dons, etc. La cotisation est fixée à fr. 20 par an. La démission peut être obtenue sur simple lettre chargée adressée au comité. Elle sera soumise à la ratification de l'assemblée générale. On sort aussi de la société par expulsion ou radiation prononcée dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité de cinq membres composé d'un président, vice-président, secrétaire, trésorier et membre adjoint, nommés chaque année en assemblée générale et qui sont rééligibles. Elle est engagée par la signature du président ou vice-président, signant collectivement avec un membre du comité. En outre, le comité pourra déléguer ses pouvoirs à une ou plusieurs personnes avec qualité de signer seules ou collectivement. En dehors de leurs prestations annuelles et statutaires, les membres n'assument aucune responsabilité personnelle, les engagements sociaux n'étant garantis que par l'avis de la société. Le comité est actuellement composé de Fernand Schwab, citoyen suisse, président, à Genève; Auguste Brun, citoyen français, vice-président, à Plainpalais; Georges Dissard, à Vevey; Justin Chaillet-Ledue, à Lausanne, et Gaspard Ulmo, à La Chaux-de-Fonds, tous trois citoyens suisses. Siège social: 13, Rue de l'Ecole.

Décolletage et mécanique. — 28 juillet. Le chef de la maison **A. Binet**, à Carouge, est Alphonse-Henry-Charles Binet, d'origine française, domicilié à Carouge. Atelier de décolletage et mécanique. Aux Promenades.

28 juillet. Suivant statuts datés du 10 avril 1916, il s'est constitué, sous la dénomination d'**Association de l'Immeuble de l'Union Chrétienne suisse allemande de Jeunes gens à Genève** (Evangelischer Männer- und Jünglingsverein), une association, régie par les art. 60 et suivants du C. c. s. Son siège est aux Eaux-Vives, Rue du Nant, n° 1. Elle a pour but la création à Genève et l'utilisation d'un immeuble destiné à l'Union Chrétienne des Jeunes gens de la Suisse allemande (Evangelischer Männer- und Jünglingsverein), et au logement de jeunes gens. L'assemblée générale pourra toujours admettre de nouveaux membres et sera seule compétente pour prononcer l'exclusion d'un membre. Les demandes d'admission et les démissions volontaires doivent être adressées par écrit au comité. Les ressources de l'association consistent dans les dons et legs qu'elle reçoit, ainsi que dans le produit de la location de tout ou partie de l'immeuble qu'elle possède. Les sociétaires ne sont soumis au paiement d'aucune cotisation. Les sociétaires ne sont tenus d'aucune responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, lesquels sont garantis uniquement par les biens de celle-ci. L'association est administrée par un comité de direction de 3 à 7 membres, pris parmi les sociétaires et nommés pour 6 ans par l'assemblée générale. Elle est valablement engagée par la signature collective du président et d'un autre membre du comité. Le comité est composé de Charles Fermaud, président; Edmond Fatio; Edouard Wettstein; Paul Des Gouttes; Ernest Sartorius, et Guillaume Fatio, tous à Genève.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genève — Genève — Ginevra

1916. 22 juillet. Les époux **Louis Casai**, entrepreneur, à Plainpalais (associé en nom collectif de «J. Casai et ses fils», à Plainpalais), et **Jeanne-Germaine née Camoletti**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 14 juillet 1916, le régime de la séparation de biens. (C. c. art. 241 et ss.)

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE

LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 13

Erste Hälfte Juli 1916

Première quinzaine de juillet 1916 — Prima quindicina di luglio 1916

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Eintragungen vom 15. Juli 1916

Enregistrements du 15 juillet 1916 — Iscrizioni del 15 luglio 1916

Hauptpatente
Brevets principaux
Brevetti principali

N° 73259 — 73353

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Veröffentlichung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata ajornata e per i quali l'ajornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un *.)

KL 2 c, N° 73259. 17. Januar 1916, 8 Uhr p. — Heuerntemaschine. — **Georg Hermann Cordts**, Ingenieur, Wil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.

Cl. 4 b, n° 73260. 2 décembre 1913, 1 h. p. — Élément de construction et procédé pour le fabriquer. — **Charles Alfred Carlet de Caudemberg**, 20, Boulevard Raimbaldi, Nice (France). Mandataires: Herren & Guerhel, Genève.

KL 4 c, N° 73261. 13. Mai 1916, 11½ Uhr a. — Dachziegel. — **Albert Rimli**, Architekt, Zürcherstrasse 418, Frauenfeld (Schweiz).

KL 7 c, N° 73262. 19. November 1915, 8 Uhr p. — Warmwasser-Zentralheizung, insbesondere Etagenheizung, mit oberhalb der Heizkörper liegender Zu- und Rückleitung. — **Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft**, Maschinenfabrik, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wihl, Reinhard, Zürich.

Cl. 7 e, n° 73263. 9 février 1914, 8 h. p. — Appareil pour échauffer un liquide. — **Nils Stjernström**, Gibraltar 4 a, Neuchâtel (Suisse). — «Priorité: France, 15 février 1913.»

KL 8 a, N° 73264. 2. April 1914, 6¼ Uhr p. — Maschine zur Herstellung von Platten. — **Samuel Hayes**, 37, Jacobin Road, Richmond (Surrey, Grossbritannien). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

KL 8 a, N° 73265. 31. März 1916, 2¼ Uhr p. — Putzmachine für Tonröhren. — **Jakob Frey**, und **Ernst Frey**, Horw b. Luzern (Schweiz).

- Cl. 8 b, n° 73266. 31 mai 1915, 8 h. p. — Procédé pour la fabrication simultanée de ciment et de sulfate de soude. — Lucien Paul Basset, ingénieur-chimiste, 92, Rue de la Victoire, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorité: France, 11 juin 1914.»
- Kl. 9 b, Nr. 73267. 28. April 1916, 6 Uhr p. — Kombiniertes Jaucherühr- und Pumpwerk. — Ernst Meier, und Walter Meier, Hesiabach b. Künsnach (Zürich, Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 14. August 1915.»
- Kl. 9 d, Nr. 73268. 28. April 1916, 6¼ Uhr p. — Neuerungen an Spülvorrichtungen mit Windkessel. — Frederik Johannes Paff, Willem van Noortstraat 71, Utrecht (Niederlande). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 13. September 1915.»
- Kl. 12 b, Nr. 73269.* 17. März 1916, 4¼ Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Briquets. — Otto Walker, Bleicherweg 28, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.
- Kl. 13 a, Nr. 73270. 14. April 1916, 2¼ Uhr p. — Einrichtung an Dauerbrandfeuerungen zur Verminderung der nutzbaren Rostfläche. — Paul Ott, Zentralheizungsfabrik, Aarau (Schweiz).
- Cl. 14 c, n° 73271. 11 décembre 1913, 9 h. a. — Dispositif pour introduire des liquides ou des vapeurs dans les cornues horizontales à gaz de houille, en vue de produire du gaz d'eau, du gaz d'huile ou autre carburant, ou un mélange des deux. — André Le Morvan, constructeur, 87, Rue de Tourcoing, Roubaix (France). Mandataires: Dr. Forrer & Hug, Bâle.
- Kl. 15 e, Nr. 73272. 13. Juni 1916, 4¼ Uhr p. — Lösbarer Befestigungsbolzen. — Cesare Martini, und Jakob Friedrich Wiedmer, Rabenthalstrasse 83, Bern (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Cl. 15 f, n° 73273. 31 maggio 1916, ore 11 a. — Cucchiajo. — Elisabetta Alleoni, maestra nell' Asilo Infantile di Lugano, Lugano (Svizzera). Mandatario: Avv. Emilio Bossi, Lugano.
- Kl. 15 g, Nr. 73274.* 3. Januar 1916, 8 Uhr p. — Zusammenlegbarer Nachstuhl. — Baronin Anna Hedda Adelaide de Mecklembourg, Lausanne (Schweiz). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Kl. 15 l, Nr. 73275. 10. April 1916, 5 Uhr p. — Pfanne. — Johann Goebel, Kaufmann, Königsdorferstrasse 8, München (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 19 a, Nr. 73276. 8. Mai 1916, 7 Uhr p. — Wollentfettungsbad. — Gebrüder Schmid, Rittergasse 33, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Cl. 19 d, n° 73277. 25 janvier 1915, 8 h. p. — Bobinoir. — Joseph Robert Leeson, 95, South Street, Boston (Massachusetts, E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 19 d, n° 73278. 5 février 1915, 8 h. p. — Bobinoir pour l'établissement de canettes à extrémités tronconiques. — Joseph Robert Leeson, 95 South Street, Boston (Massachusetts, E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 21 c, Nr. 73279. 7. Januar 1916, 4¼ Uhr p. — Webstuhl für Seide, Baumwolle und ähnliche feine Gespinste. — Robt. Schwarzenbach & Co., Thalwil (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Kl. 21 c, Nr. 73280.* 17. Januar 1916, 8 Uhr p. — Schusspulvenauswechselvorrichtung für Webstühle. — Elsassische Maschinenbau-Gesellschaft A. G., Mülhausen i. E. (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 28. Juli 1915.»
- Kl. 22 c, Nr. 73281. 16. Februar 1916, 8 Uhr p. — Handschuldoppelmachine. — Rudolf Zwahlen, Schuhmachermeister, Reutigen (Bern, Schweiz). Vertreter: Adolf Hollinger, Neu-Alschwil b. Basel.
- Kl. 22 d, Nr. 73282. 26. Mai 1916, 7¼ Uhr p. — Nähmaschinenanlage. — John William Roberts; Arthur Percy Brewster; und Boyd Bryson, Passaic (New Jersey, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 22 g, Nr. 73283. 26. August 1915, 10 Uhr a. — Schiffstichtmaschine zur Herstellung von Vorhängen und Spitzen. — Stäheli, Rietmann & Cie., St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon.
- Kl. 22 h, Nr. 73284. 5. Juni 1914, 7¼ Uhr p. — Walzenstützvorrichtung für Stickmaschinen. — Joseph Arnold Groebli, 139 West 19th Street, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 6. Juni 1913.»
- Kl. 22 i, Nr. 73285. 19. Mai 1916, 7 Uhr p. — Zierteppich. — Emil Pfändler, Zeichner, im Feld, Degersheim (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Cl. 24 h, n° 73286. 7 juin 1916, 8 h. p. — Produit imitation cuir et procédé pour sa fabrication. — The Duratex Company, Newark (New Jersey, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Cl. 24 h, n° 73287. 9 juin 1916, 8 h. p. — Procédé et installation pour la fabrication d'un cuir artificiel. — The Duratex Company, Newark (New Jersey, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 25 b, Nr. 73288. 27. März 1916, 8 Uhr p. — Einrichtung zum Befestigen von Krawatten. — Karl Weckerle, Jungstrasse 34, Basel (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Trüllikon.
- Cl. 27 a, n° 73289. 26 octobre 1915, 7¼ h. p. — Semelle première pour chaussures cousues en trépointe. — W. H. Mc Elwain Company, 354 Congress Street, Boston (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 27 a, Nr. 73290. 9. März 1916, 5 Uhr p. — Holzsohle. — Ludwig Bruml, Fabrikant, Klattau (Böhmen, Oesterreich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 27 b, Nr. 73291. 16. Mai 1916, 8 Uhr p. — Beschlag für Bergschuhe. — Rudolf Schori, Stein a. Rh. (Schaffhausen, Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Trüllikon.
- Kl. 31 a, Nr. 73292. 3. März 1916, 7 Uhr p. — Schweinefalle. — Kaiser & Co. Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Yorkstrasse 50, Cassel (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 4. März 1915.»
- Kl. 34 a, Nr. 73293. 9. Februar 1916, 6 Uhr p. — Mit Deckel verschener Topf für Konservierungs- sowie Verpackungszwecke. — Eduard Keimer, Arbenzstrasse 5, Zürich (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Kl. 36 d, Nr. 73294. 10. Mai 1915, 7 Uhr p. — Verfahren zum Trennen von Substanzen von verschiedenem Dispersitätsgrad. — Elektro-Osmose, Aktiengesellschaft (Graf Schwerin Gesellschaft), Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 25. Mai 1914.»
- Kl. 36 k, Nr. 73295. 4. Juni 1915, 7¼ Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Ammoniumnitrat mittelst nitroser Gase, bei dem das zur Absorption der letzteren angewendete Alkalikarbonat oder Alkalibikarbonat wiedergewonnen wird. — Norsk Hydro-Elektrisk Kvaestofaktieselskab, Christiania (Norwegen). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Norwegen, 23. Juni 1914.»
- Kl. 36 k, Nr. 73296. 2. August 1915, 7¼ Uhr a. — Verfahren zur Herstellung von Ammoniak. — Aktiebolaget Kväveindustri, Södra Hamngatan 11, Göteborg (Schweden). Vertreter: C. Landwehren, Kreuzlingen.
- Kl. 47 d, Nr. 73297. 18. Februar 1916, 7¼ Uhr p. — Klammer zur Vermeidung des unbeabsichtigten Umschlagens der Blätter bei Büchern usw. — Wilhelm Lange, Lehrer, Wierstorf (Post Hankensbüttel, Rgb. Lüneburg, Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Cl. 48 g, n° 73298. 17. giugno 1914, ore 7¼ p. — Sopporito nelle macchine per scrivere munito delle leve destinate a trasmettere alle aste portacaratteri l'azione delle leve dei tasti. — Eligio Garlanda, avvocato, 8, Via Vergilio, Roma (Italia). Mandatario: H. Kirchhofer già Bourry-Séquin & Co., Zurigo.
- Cl. 49 b, n° 73299.* 3 janvier 1916, 7¼ h. p. — Procédé pour la fabrication d'une pellicule à support temporaire. — Compagnie Française des Papiers Pelliculaires Pin (S. A.), 52, Rue du Réservoir, Clichy (Seine, France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 49 c, n° 73300. 14 mai 1913, 8 h. p. — Appareil pour le développement en plein jour des plaques photographiques. — Alexandre Lambin, 21, Rue Faidherbe, Lille (France). Mandataires: Dr. Forrer & Hug, Bâle.
- Cl. 50 b, n° 73301. 27 avril 1916, 6 h. p. — Instrument permettant de tracer des cercles sur une feuille, sans perforer celle-ci. — Fernand Zosso, stud.-ing., 3, Rue de l'Eglise catholique, Montreux (Suisse).
- Kl. 50 d, Nr. 73302. 16. Mai 1916, 7 Uhr p. — Tuschfass. — Ernst Salzmann, Ing., Dornacherplatz, Solothurn (Schweiz).
- Cl. 50 f, n° 73303. 11 novembre 1913, 8 h. p. — Punaise. — Yves Zuber, 21, Rue de la Rochefoucauld, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 52, Nr. 73304. 2. Mai 1916, 8 Uhr p. — Linier- und Rechenapparat für Lehrzwecke. — Georg Julius Arvin, Lehrer, Beringsvej 6, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Dänemark, 3. Mai 1915.»
- Cl. 53 e, n° 73305.* 30 août 1915, 8 h. p. — Support de fiches. — Maurice Farquet, instituteur, Martigny-Ville (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 56 c, n° 73306. 25 avril 1916, 11 h. a. — Canon à bouches à feu jumelées et à recul sur l'affût. — Charles Sandoz-Moritz, ingénieur, Tavannes (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Kl. 56 f, Nr. 73307. 16. Mai 1916, 12 Uhr m. — Zielvorrichtung, um in gedeckter Lage zielen und schiessen zu können. — Fuchser, Schneider & Cie., Oberdiessbach (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Kl. 57, Nr. 73308.* 12. Januar 1916, 4¼ Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zum Legen von Erdminen. — K. L. Blatter, Hotel Waldpark, Goldwil; und Ernst Schneider, Baumeister, Thun (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Cl. 69, n° 73309. 27 juin 1916, 10 h. a. — Frein automatique de machine parlante. — Hermann Thorens, Ste-Croix (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Cl. 70, n° 73310. 30 décembre 1915, 8 h. p. — Support de miroirs pour jumelles et lunettes. — Emile Schaer, 2, Rue de l'Ecole de Chimie, Genève (Suisse). Mandataire: Dr. Aug. E. Bonna, Genève.
- Cl. 71 a, n° 73311. 4 mai 1916, 8¼ h. a. — Barillet Roskopf perfectionné. — E. Huguenin, Morteau (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Cl. 71 c, n° 73312. 16 février 1915, 7¼ h. p. — Chronomètre indiquant simultanément le temps solaire et le temps sidéral. — Elis Strömgren, professeur à l'Observatoire royal; et Jens Olsen, Hallingsgade 8, Copenhague (Danemark). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — «Priorité: Allemagne, 24 février 1914.»
- Kl. 79 g, Nr. 73313. 15. Juni 1916, 11 Uhr a. — Nagel. — Cesare Martini; und Jakob Friedrich Wiedmer, Rabenthalstrasse 83, Bern (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Cl. 79 k, n° 73314.* 15 janvier 1916, 8 h. p. — Tour pour l'ogivage des obus. — Albert Reuge, 15, Rue Dasser, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 79 k, n° 73315.* 15 janvier 1916, 8 h. p. — Tour pour le creusage et le moutillage du logement des frettes en cuivre des obus. — Albert Reuge, 15, Rue Dasser, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 85 a, Nr. 73316.* 3. Januar 1916, 9¼ Uhr a. — Verfahren zum gegenseitigen Schleifen von Pfeilrädern. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Cl. 85 a, n° 73317. 20 mars 1916, 8 h. p. — Machine pour le polissage ou finissage de pièces métalliques de tous genres. — Fred. Eugene Bright, ingénieur, Front Street-Erie Avenue, Philadelphie (Pennsylvanie, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: E.-U. d'Am., 6 mai 1915.»
- Cl. 85 b, n° 73318. 19 avril 1916, 3 h. p. — Appareil affûteur pour lames de rasoir. — Henri Drapier, 36, Rue des Vignes, Paris (France). Mandataire: R. Gentizon, Lutry s. Lausanne.
- Cl. 86, n° 73319. 20 juillet 1915, 8 h. p. — Rasoir de sûreté. — Gressot & Cie., Porrentruy (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 87 a, Nr. 73320. 4. April 1916, 11 Uhr a. — Bewegliche Schraubstockbacke. — Rudolf Sandreuter, Austrasse 81, Basel (Schweiz). Vertreter: Arthur Bietenholz, Basel.
- Cl. 88, n° 73321. 25 janvier 1916, 8 h. p. — Chambre de séchage pour pâtes alimentaires. — Pilade Barducci, 248, Corso Umberto I, Naples (Italie). Mandataire: Fritz Isler, Zurich. — «Priorité: Italie, 5 mars et 25 mai 1915.»
- Kl. 93, Nr. 73322. 7. Juni 1916, 7 Uhr p. — Andenken in Form eines Bild-Passepartouts. — Josef Nagelrauf, Amriswil (Thurgau, Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.
- Cl. 94, n° 73323.* 10 janvier 1916, 8 h. p. — Bracelet avec montre pivotante. — Ignace Klauber, 47bis, Route de Frontenex, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 94, n° 73324. 26 janvier 1916, 7 h. p. — Boite pour montre-bracelet. — Jean Louis Bloch, 66, Rue Léopold Robert, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Cl. 96 c, n° 73325. 9 juin 1916, 8 h. p. — Embrayage métallique à disque récepteur unique. — Société Anonyme des Automobiles & Cycles Peugeot, 71-73, Avenue de la Grande Armée, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 12 juin 1915.»
- Cl. 96 e, n° 73326. 24 mars 1915, 8 h. p. — Dispositif de raccord instantané pour canalisations. — Camille Seng, ingénieur, Rue Carnot, Romilly-sur-Seine (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorité: France, 24 février 1914.»
- Kl. 96 g, Nr. 73327. 10. März 1916, 8 Uhr p. — Schneckengetriebe mit veränderlicher Uebersetzung. — L. Egg-Knecht, Internationale Patentverwertungen, Seefeldstrasse 172, Zürich (Schweiz).

- Kl. 104 c, Nr. 73328. 16. Februar 1914, 6 Uhr p. — Spritzvergaser. — Théophile Wildy, Sickerwall 5 a I, Bielefeld (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 17. März 1913.»
- Kl. 104 c, Nr. 73329. 3. Januar 1916, 7½ Uhr p. — Magnetelektrischer Zündapparat für Explosionskraftmaschinen. — Willi Schmidt, Pfaunheimerslandstrasse 15, Frankfurt a. M.-Pfaunheim (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 11. Januar 1915.»
- Kl. 107 b, Nr. 73330. 7. Februar 1916, 8 Uhr p. — Wasserstandsregler für Dampfkessel. — Dipl. Ing. Otto Voss, Marktstrasse 51/53, Oberhausen (Rheinland, Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 22. Februar 1915.»
- Cl. 110 b, n° 73331. 27 août 1915, 7 h. p. — Machine dynamo-électrique. — Neuland Patents, Limited, 552, West Broadway, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Cl. 110 b, n° 73332. 28 avril 1916, 8 h. p. — Induit pour machines électriques. — Société Anonyme Westinghouse, 7, Rue de Liège, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: E.-U. d'Am., 4 juin 1915.»
- Kl. 110 c, Nr. 73333. 7. Juni 1916, 8 Uhr p. — Anordnung der Läuferwicklung elektrischer Maschinen. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 21. Juni 1915.»
- Kl. 110 c, Nr. 73334. 9. Juni 1916, 8 Uhr p. — Anordnung zur Kühlung der Wicklungsköpfe an Läufern raschlaufender elektrischer Maschinen. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 21. Juni 1915.»
- Kl. 111 a, Nr. 73335.* 27. Dezember 1915, 8 Uhr p. — Umrahmte Verteilungstafel für elektrische Hausinstallationen. — Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 19. Oktober 1914.»
- Kl. 111 c, Nr. 73336. 30. Mai 1916, 11 Uhr a. — Steuerung von Kontrollerschaltern elektrischer Fahrzeuge. — Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 112, Nr. 73337.* 10. Januar 1916, 8 Uhr p. — Verklüftung an Wechselstrom-Elektromagneten. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 112, Nr. 73338.* 10. Januar 1916, 8 Uhr p. — Scharniergelenk zwischen einem Wechselstrom-Elektromagneten und seinem Anker. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 114 a, Nr. 73339. 6. Mai 1916, 6 Uhr p. — Vorrichtung zur federnden Aufhängung von Beleuchtungskörpern an Decken. — Gebr. Ackermann, Johannsvorstadt 34, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 114 b, Nr. 73340. 8. Juni 1916, 7½ Uhr p. — Dekorativer Anhang für Lampenschirme und Fenster. — Frau Alma Bussinger-Staub, Wielandsplatz 9, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 114 d, Nr. 73341. 21. März 1916, 8 Uhr p. — Gasdruckfernzünder. — Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft, Berlin N. W. 87 (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 115 a, Nr. 73342. 17. Mai 1916, 8 Uhr p. — Bogenlichtelektrode mit einem um einen Docht gelegten Metallröhrchen. — C. Conradty, Fabrik elektrischer und galvanischer Kohlen, Nürnberg (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 15. Oktober 1914.»
- Kl. 115 b, Nr. 73343. 26. Mai 1916, 7 Uhr p. — Anker für Taschenlampen mit Dynamo. — Dr. Oskar Jungmans, Schramberg (Württemberg, Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 12. April 1916.»
- Kl. 116 b, Nr. 73344. 21. Dezember 1915, 6¼ Uhr p. — Auswechselbarer Zahnkörper aus Porzellan mit Metallführung. — Dr. Eugen Müller, Alfred-Escherplatz 2, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 11. März 1914.»
- Kl. 116 f, Nr. 73345. 23. Januar 1916, 8 Uhr p. — Massierapparat. — Wilhelm Sander, Ingenieur, Seefeldstrasse 17, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 116 h, Nr. 73346. 29. Januar 1916, 10¼ Uhr a. — Verfahren zur Herstellung von Tabletten aus vegetabilischen Bestandteilen zu kosmetischen Zwecken. — Madame Henriette Mansy, Sancerre (Cher, France). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Cl. 123 a, n° 73347. 29 septembre 1913, 7 h. p. — Ventilateur-éventail. — Simon Dick, négociant, Passage des Panoramas 17, Paris (France). Mandataire: J. Aumund, Zurich.
- Kl. 125 b, Nr. 73348. 3. April 1916, 7 Uhr p. — Sackverschluss. — Jakob Schmid, Bahnangestellter, Nordstrasse 278, Zürich (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Kl. 126 b, Nr. 73349. 29. April 1916, 2¼ Uhr p. — Alarmvorrichtung an Automobilen. — Gebrüder Meyrel, Colmar i. E. (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Cl. 126 b, n° 73350. 15 juin 1916, 8 h. p. — Amortisseur pour automobiles et autres véhicules suspendus. — Société Anonyme des Automobiles & Cycles Peugeot, 71-73, Avenue de la Grande Armée; et Jules Michel Marie Truffaut, 51, Avenue des Ternes, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 3 juillet 1915.»
- Cl. 126 c, n° 73351.* 18 novembre 1915, 8 h. p. — Roue élastique pour véhicule. — Albert Edward Russell, 77, Henry Street, Windsor; et Walter George Charley, 454, Collins Street, Melbourne (Australie). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorité: Australie, 19 juin 1915.»
- Cl. 126 d, n° 73352. 28 juillet 1913, 8 h. p. — Chambre à air pour automobiles, vélos et autres véhicules. — Eugène Joseph Andrieu, Roubaix (Nord, France). Mandataires: Dr. Forrer & Hug, Bâle.
- Kl. 126 g, Nr. 73353. 2. Juni 1916, 7 Uhr p. — Federgabel für das Vorderrad von Fahrrädern, Motorfahrrädern und dergl. — William Holder Osborne, und Edith Augusta Osborne, Birmingham (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

**{ Zusatzpatente
6. { Brevets additionnels } Nr. 73354-73359
{ Brevetti addizionali }**

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèse, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 2 c, Nr. 73354 (72597). 22. November 1915, 6 Uhr p. — Heuerntemaschine. — Georg Hermann Cordts, Ingenieur, Wil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Kl. 2 c, Nr. 73355 (72597). 17. Januar 1916, 8 Uhr p. — Heuerntemaschine. — Georg Hermann Cordts, Ingenieur, Wil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.

- Kl. 13 b, Nr. 73356* (71163). 16. Juni 1916, 7 Uhr p. — Glüh- und Schmelzofen mit Einrichtung zum Beheizen desselben mit einem Teer-Luft-Gemisch. — Franz Morlet, Hafnermeister, Gärtnerweg 8, Zürich (Schweiz). Vertreter: Levallant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 18 b, Nr. 73357 (70417). 8. Juni 1916, 7¼ Uhr p. — Entbastungsbad für Seide und Seidenabfälle. — Gebrüder Schmid, Rittergasse 33, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 37 b, Nr. 73358 (72170). 1. Oktober 1915, 5 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines Farbstoffs der Anthracenreihe. — Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 21. Dezember 1914.»
- Kl. 37 b, Nr. 73359 (72170). 1. Oktober 1915, 5 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines Farbstoffs der Anthracenreihe. — Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 21. Dezember 1914.»

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 4 e, Nr. 46410 mit 54067 und 56059 (46410). 21. Oktober 1909, 12 Uhr m. — Eiserner Gerüstträger. — Emil Schärer, Schlossermeister, Zürich-Hottingen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 7. August 1915; zugunsten von Schweizerische Gerüstgesellschaft A.-G., Steinwiesstrasse 86, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 6. Juli 1916.
- Kl. 31 a, Nr. 65911. 30. April 1913, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Enthäuten von Tieren. — Willy Pfefferkorn, Mechaniker, Zug (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 29. Juni 1916, zugunsten von G. Schell, Alpenstrasse 1, Zug (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 5. Juli 1916.
- Kl. 58, Nr. 61225. 29. März 1913, 2 Uhr p. — Transversalnasstafel. — Walter Schaltegger, Geometer, Arlesheim b. Basel (Schweiz). Uebertragung vom 1. Juli 1916, zugunsten von A. Streit, Nachfolger von Pfister & Streit, Bern (Schweiz); registriert den 15. Juli 1916.
- Kl. 68, Nr. 67784. 17. Januar 1914, 6¼ Uhr p. — Rechenmaschine. — Carl Schaller, Werkführer, Braunschweig (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. Uebertragung vom 20. Juni 1916, zugunsten von Grimme, Natis & Co. Commanditgesellschaft auf Aktien, Braunschweig (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 1. Juli 1916.
- Kl. 116 e, Nr. 67173. 4. Februar 1914, 6¼ Uhr a. — Stützvorrichtung für die unter Extremitäten bettlägeriger Kranker. — Alb. Keller-Senn, Gartenmöbelfabrikation, Wald (Zürich, Schweiz). Uebertragung vom 29. Mai 1916, zugunsten von Otto Keller-Honegger, Thalwil (Zürich, Schweiz); registriert den 13. Juli 1916.
- Kl. 116 e, Nr. 69701. 7. November 1914, 8 Uhr p. — Stützvorrichtung für die unter Extremitäten bettlägeriger Kranker. — Alb. Keller-Senn, Gartenmöbelfabrikation, Wald (Zürich, Schweiz). Vertreterin: Aktiengesellschaft Patentbank, Zürich. Uebertragung vom 29. Mai 1916, zugunsten von Otto Keller-Honegger, Thalwil (Zürich, Schweiz); registriert den 13. Juli 1916.
- Cl. 127 f, n° 70989. 2 juin 1915, 7¼ h. p. — Robinet de manoeuvre pour freins à fluide sous pression. — Patrick Henry Donovan, ingénieur, Pittsburg (Pennsylvanie, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle. Transmission selon déclaration du 7 juin 1916, en faveur de la Compagnie des Freins Westinghouse, Etablissements de Freinvill, Sevrans (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 7 juillet 1916.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandati

- Kl. 36 i, Nr. 57049. Levallant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 71 c, Nr. 72850. H. Chaponnière, Genf.
- Kl. 71 c, Nr. 72995. H. Chaponnière, Genf.
- Kl. 99 b, Nr. 71376. Levallant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 110 a, Nr. 72104. Fritz Isler, Zürich.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(8 Hauptpatente. — 8 brevets principaux. — 8 brevetti principali)

- Cl. 8, n° 24068 avec 24068/409. Hourdis armé.
- Kl. 58, Nr. 24571. Rohr-Rücklaufbremse mit Vorholvorrichtung an fahrbaren Geschützen mit langem Rohrrücklauf.
- Kl. 74, Nr. 23036. Fräsmaschine zur Herstellung von Schnecken, Schneckenrädern, Reibahnen etc.
- Kl. 90, Nr. 22200. Pfeilräderpaar mit versetzten Zähnen.
- Kl. 90, Nr. 22298. Pfeilräderpaar.
- Cl. 113, n° 24509. Installation de signaux de chemins de fer et d'aiguilles commandées électriquement.
- Cl. 113, n° 24510. Dispositif pour solidariser électriquement les mouvements de deux leviers dans une installation de signaux pour chemins de fer.
- Kl. 54 g, Nr. 61220. Schaukasten mit auf Walzen beweglichen, endlosen Bilderstreifen. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 1. Juni 1914.)

Verzeichnis der am 17. Juli 1916 veröffentlichten 101 Patentschriften

Liste des 101 exposés d'invention publiés le 17 juillet 1916

Lista dei 101 esposti d'invenzione pubblicati il 17 luglio 1916

70878	71925	72871	72886	72904	72918	72947	72970
71184	72162	72872	72890	72905	72919	72949	72971
71185	72171	72873	72891	72906	72922	72950	72973
71186	72518	72875	72892	72907	72924	72951	72974
71187	72804	72876	72894	72908	72926	72952	72976
71708	72832	72877	72895	72910	72931	72954	72978
71752	72853	72878	72896	72911	72936	72956	72981
71778	72855	72879	72897	72912	72937	72957	72988
71791	72856	72880	72898	72913	72938	72958	72989
71797	72860	72881	72899	72914	72939	72960	72991
71799	72863	72882	72900	72915	72944	72961	
71822	72868	72884	72902	72916	72945	72964	
71830	72870	72885	72903	72917	72946	72968	

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim

Generalbevollmächtigter für die Schweiz: Emil Wild, Kappelerstrasse 15, Zürich

Aktiva

Bilanz pro 31. Dezember 1915

Passiva

Mk.	Pf.		Mk.	Pf.	
3,750,000	—	Einzahlungs-Verpflichtung der Aktionäre.	5,000,000	—	Aktienkapital.
2,353,319	22	Grundbesitz.	650,000	—	Reservefonds (§ 37, Pr. V. G., § 262, H. G. B.)
3,515,000	—	Hypotheken.			Prämienreserven:
4,904,144	75	Wertpapiere.			1. Deckungskapital für laufende Renten Mk. 1,020,050. 64
11,824	95	Darlehen auf Policen mit Prämienrückgewähr.			2. Prämienrückgewährreserven » 547,215. 20
—	—	Wechsel.			3. Sonstige rechnungsmässige Reserven » 68,083. 26
		Guthaben: (B. 59)	1,635,349	10	
		Mk. 1,148,328. 79 1. Bei Bankhäusern.			Prämienüberträge:
4,171,948	48	» 3,023,619. 69 2. Bei andern Versicherungsunternehmungen und Div.			1. Transportversicherung Mk. 554,742. 94
					2. Unfallversicherung » 258,117. —
24,502	10	Rückständige Zinsen.			3. Haftpflichtversicherung » 632,645. 38
		Ausstände bei Generalagenten bzw. Agenten:			4. Glasversicherung » 332,161. 80
		Mk. 1,579,272. 69 1. Aus dem Geschäftsjahr.			5. Einbruch- und Diebstahlversicherung » 128,450. 65
1,636,103	93	» 56,831. 24 2. Aus früh. Jahren (feindl. Ausland).			6. Wasserleitungsschaden-Versicherung » 14,303. 50
20,358	61	Barer Kassenbestand.	3,137,866	88	7. Feuerrückversicherung » 1,217,445. 61
30,000	—	Inventar (inkl. Motorboot) und Drucksachen.			Reserven für schwebende Versicherungsfälle:
					Beim Prämienreservefonds aufbewahrt 1,621
					Sonstige:
					1. Transportversicherung Mk. 2,392,162. 86
					2. Unfallversicherung » 294,946. —
					3. Haftpflichtversicherung » 548,065. —
					4. Glasversicherung » 54,160. —
					5. Einbruch- und Diebstahlversicherung » 33,161. —
					6. Wasserleitungsschaden-Versicherung » 3,742. 45
					7. Feuerrückversicherung » 1,112,222. 21
					Sonstige Reserven, und zwar:
					1. Spezialreserve:
					Bestand am Schlusse des Vorjahres Mk. 900,000. —
					Zuwachs im Geschäftsjahr 100,000. —
					(nach Zuschreibung pro 1915 Mk. 1,100,000. —)
					2. Kursverlustreserve Mk. 100,000. —
					(nach Zuschreibung pro 1915 Mk. 150,000. —)
					Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen 2,858,707
					Barkautionen —
					Sonstige Passiva, und zwar:
					1. Rückstellung behufs Schaffung eines Beamten-Witwen- und -Waisen-Unterstützungsfonds:
					Bestand am Schlusse des Vorjahres Mk. 251,742. 50
					Zuwachs im Geschäftsjahr 25,245. —
					(nach Zuschreibung pro 1915 Mk. 301,987. 50)
					2. Unerhohene Dividende 560
					3. Im voraus eingenommene Zinsen 3,250
					4. Noch pro 1915 abzuführende Reichsstempel 5,390
					5. Rücklage für den Gesellschaftsgrundbesitz 175,000
					(nach Zuschreibung pro 1915 Mk. 200,000)
					6. Organisationskosten-Fonds 65,000
					(nach Zuschreibung pro 1915 Mk. 100,000)
					7. Konto pro Duhjosa 38,497
					8. Guthaben der Generalagenten, bzw. Agenten 124,253
					9. Rückstellung für Kriegsgewinnsteuer (R. G. 24. 12. 15)
					Gewinn 843,758
20,417,202	04		20,417,202	04	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, D. C.)

Handelsumsatz des Hafens von New York. Mit \$ 2,125,000,000 fremdem Handelsumsatz steht New York an der Spitze der Welthäfen und hat damit im Jahr 1915 den Hafen von London um 200 Millionen Dollars überflügelt. Die drei wichtigsten Welthäfen sind nun New York mit 931 Millionen Dollars Import und 1,194 Millionen Export, London mit 1,232 Millionen Dollars Import und 696 Millionen Export, Hamburg mit 1,084 Millionen Dollars Import und 817 Millionen Export.

Amerikanische Spitzen- und Stickerei-Industrie. In den Statistiken für 1914 führt das Zensusbureau die Herstellung von Cotton-Lace-goods in den Vereinigten Staaten zum ersten Male als selbständige Industrie auf.

Die Fragebogen sind von 41 Fabriken dieser Branche beantwortet worden, deren Produkte in 1914 einen Wert von \$ 13,206,785 repräsentieren. Diese Firmen verteilten sich wie folgt: 3 in Connecticut, 1 in Illinois, 1 in Missouri, 2 in New Hampshire, 1 in New Jersey, 10 in New York, 1 in Ohio, 13 in Pennsylvania und 9 in Rhode Island. Sie gaben an, folgende Produkte hergestellt zu haben:

Nottingham lace curtains 5,591,154 Paare im Werte von \$ 4,678,847, Nottingham lace curtain nets 7,504,809 Yards im Werte von \$ 1,258,307, Levers laces 7,504,809 Yards im Werte von \$ 3,681,042, Panels and other small pieces 2,359,879 im Werte von \$ 322,594, Lace bedspreads 719,333 im Werte von \$ 484,107, Sonstiges, einschliesslich narrow laces, im Werte von \$ 2,096,156.

Zunehmende englische Einfuhr aus Nottingham. Laut Exportstatistik des amerikanischen Konsulates in Nottingham (England) ist für die ersten drei Monate 1916, endend 31. März, eine Ausfuhrzunahme von \$ 1,422,475 oder von 76 Prozent gegenüber der gleichen Zeitspanne in 1915 zu verzeichnen. Darunter befinden sich:

	Januar-März 1915	1916
Cotton laces	631,190	1,129,481
Cotton nets	450,472	745,095
Silk nets	74,063	280,943
Lace curtains	40,791	86,581

Einfuhr aus London. Der Wert der Einfuhr während den vier ersten Monaten 1916 war \$ 58,822,349, gegen \$ 45,608,931 in der korrespondierenden Zeitspanne von 1915. Die wichtigsten Artikel sind:

Januar-April

	1915	1916
Gummi (Rubber)	19,386,017	15,772,109
Edelsteine	2,713,362	7,242,826
Kunstgegenstände	1,769,608	2,584,501
Häute	1,011,642	2,429,291
Tee	1,036,096	1,990,539
Platin	80,200	1,346,343
Indigo	14,858	1,305,980
Creosöl	648,115	1,034,324
Wolle	3,483,601	1,002,233
Kupfer	—	652,397

Handel mit Norwegen und Russland. Angesichts des durch den Krieg sich so sehr entwickelnden Exporthandels nach Norwegen wird eine Kommission von zwanzig amerikanischen Geschäftsleuten sich nach Norwegen und von dort nach Schweden und Dänemark begeben, um neue Handelsverbindungen anzuknüpfen. Das Programm ist durch die Amerikanische-Norwegische Handelskammer in Chicago aufgestellt worden.

Die Ausfuhr aus den Vereinigten Staaten nach Norwegen hatte in 1915 einen Wert von 47 Millionen Dollars, nach Schweden 85 Millionen Dollars, nach Dänemark 73 Millionen Dollars, total 205 Millionen Dollars. Es wird angesichts des sich stetig vermehrenden amerikanischen Exportes nach Russland beabsichtigt, diese Verschiffungen mehr und mehr über Norwegen zu leiten.

Die Russisch-Amerikanische Handelskammer in New York teilt mit, dass neben dem in Moskau bestehenden Bureau im Monat Mai Zweigbüreaux auch in Kief und Odessa eröffnet worden sind.

Die «American Chamber of Commerce in Milan» hat ihren Namen umgeändert in «American Chamber of Commerce in Italy».

Statistik betreffend Lebensdauer. Das Zensusbureau wird demnächst zum ersten Male eine diesbezügliche Statistik veröffentlichen, welche sich vorderhand aber nur auf die Bevölkerung der Neu-Englandstaaten, New York, New Jersey, Indiana, Michigan und den Distrikt Columbia erstreckt. Nach dieser Statistik über die Jahre 1909, 1910 und 1911 beträgt in diesen Staaten die Durchschnittslebensdauer für Männer 49,9 Jahre und für Frauen 53,2 Jahre. Für weisse Männer 50,2, für weisse Frauen 53,6 Jahre. Für Neger 34,1, für Negerinnen 37,7 Jahre.

Export von amerikanischem Malz. Dieses Geschäft ist neu entstanden. Im Jahre vor dem Kriege waren 380,000 Bushels (à 34 Pfund) im Werte von

\$ 270,000 ausgeführt worden. Im ersten Kriegsjahre jedoch 2,153,000 Bushels im Werte von \$ 2,301,535.

Brasilien (mit 600,000 Bushels) und Argentinien (mit 336,000 Bushels) waren die Hauptabnehmer. Diese beiden Länder, ebenso wie Italien, Schweden und die Philippinen sind in 1915 zum ersten Male als Käufer aufgetreten und hatten ihren Bedarf früher in Europa gedeckt. Das nach Italien (Genoa) gelieferte Malz ging zum Hauptteile an Käufer in der Schweiz weiter.

Walfischleder für Schuhe. Es ist dato in den Vereinigten Staaten die grosse Damenmode, hohe weisse Schuhe zu tragen. Es mag dies wohl mit den mangelnden Farbstoffen im Zusammenhang stehen.

Aus Seattle (blühender amerikanischer Hafen am Stillen Ozean im Staate Washington) wird unterm 11. Mai gemeldet:

«Aus dem Beringsmeer gingen heute zehn Tonnen Häute des Beluga oder weissen Walfisches ein, welche in östlichen Schuhfabriken für die Herstellung der bei jungen Mädchen jetzt so beliebten weissen Schuhe benutzt werden sollen. Der Beluga ist im Beringsmeer und Cook Inlet massenhaft vorhanden. Zu seiner Erlegung hat aber erst die neue Mode den Anstoss gegeben.»

Schuh- und Lederpreise. Seit Kriegsbeginn sind die Preise für Schuhe in den Vereinigten Staaten durchschnittlich um \$ 1 per Paar gestiegen und eine neue starke Erhöhung wird vorausgesetzt, falls es nicht gelingt, gewisse hier nicht bestellbare Arten von Rohleder, welche bisher aus europäischen Ländern bezogen worden sind und deren Ausfuhr nun dort verboten worden ist, wieder in die Vereinigten Staaten einzuführen.

Das Verlangen der amerikanischen Interessenten, es möge, falls die Zufuhr dieser fremden Ledersorten fernerhin verunmöglicht bleibe, als Repressalie ein amerikanisches Ausfuhrverbot auf fertige Lederwaren gesetzt werden, ist natürlich nicht ausführbar.

Andererseits aber ist die Verteuerung der amerikanischen Schuhe, unter welcher das grosse Publikum schwer leidet, zum Teil auch auf die stark vermehrte Leder- und Schuhausfuhr aus den Vereinigten Staaten zurückzuführen.

Es sind nämlich ausgeführt worden:

Leder und gegerbte Häute in 1915 für \$ 80,848,000, gegen \$ 44,976,000 in 1914; Schuhe und Lederwaren in 1915 für \$ 75,268,000, gegen \$ 22,881,000 in 1914.

«Calf»-Leder erster Qualität, welches vor Jahresfrist mit 31 Cents per Fuss aus den Vereinigten Staaten zum Exporte gekommen ist, gilt hier heute 52 Cents; «Calf», zweiter Grad, 50 Cents, gegen 29 Cts.

Schuhhausfuhr nach Neu-Seeland. Der Bedarf dieser Kolonie ist bis jetzt fast ausschliesslich von England gedeckt worden (Totaleinfuhr nach New Zealand 1914 \$ 1,930,000, davon für \$ 1,779,000 aus England). Amerikanische Fachkreise weisen daraufhin, dass, da England nun für längere Zeit nicht liefern könne, dort ein gutes Absatzgebiet offen liege.

Interessenten finden Zollsätze etc. beim Bureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropoli, Zürich.

Neue billige Färbemethoden für Preussisch-Blau. Das in Bradford (England) erscheinende «Journal of the Society of Dyers and Colorists» gibt nun entdeckte billigere Methoden des Färbens von Preussisch-Blau auf Wolle und Baumwolle. Näheres ist beim vorgenannten Bureau, Metropoli, in Zürich, zu erfahren.

Ebendasselbst liegen auch folgende Berichte: «Die amerikanische Farbenproduktion in 1914 und 1916», «Amerikanischer Handel in Gerbstoffen» und «Brasilianische Gerbe- und Farbstoffe» (alle in englischer Sprache) zur Einsicht offen.

Besteuerung amerikanischer Wertpapiere im Auslande. Das Schatzdepartement hat beschlossen, den jüngsten Protesten gegen die Besteuerung amerikanischer Papiere, welche sich in den Händen im Auslande wohnhafter Ausländer befinden, auf Grund des Einkommensteuergesetzes, keine weitere Rücksicht zu schenken, sondern das Gesetz am 1. Juli 1916 einfach in Anwendung zu bringen. Der Beschluss, derartige Wertpapiere zu besteuern, sollte ursprünglich am 1. Mai in Kraft treten, aber die Ausführung wurde bis zum 1. Juli verschoben, um den Finanzinteressenten, welche dagegen protestiert haben, Gehör schenken zu können. Man veranschlagt, dass die Bundesentnahmen durch die Besteuerung solcher Papiere jährlich um \$ 1,000,000 steigen werden.

Benzin-Teuerung. Die Bundes-Handelskommission hat am 2. Juni bekanntgegeben, dass sie am 12. und 13. Juni Vernehmungen von Interessenten abhalten wird, bei welchen diese Gelegenheit haben werden, sich über die Ursachen des Steigens der Gasolinpreise auszusprechen. Die Kommission untersucht die Preissteigerung auf Grund einer Resolution des Senats und hat Schreiben an Raffineure, Makler, Röhrenleitungsbesitzer und Rohölproduzenten im ganzen Lande abgeschickt, worin diese gebeten werden, ihr alle ihnen zur Verfügung stehende Information über den Gegenstand mitzuteilen. Die Gasolinpreise in New York sind nun ziemlich fest. 24 Cents die Gallone en gros und 27 bis 31 Cents im Detail-Verkauf (1 Gallone = 3,78 Liter).

Käse und sein Nährwert. Das Agrikulturdepartement der Vereinigten Staaten hat angesichts der immer teurer werdenden Lebensmittel eine vor vier Jahren herausgegebene Broschüre über Käse und seine Verwendung (Cheese and its economical uses in the diet. Farmers Bulletin 487) neu im Drucke erscheinen lassen. Auf vierzig Seiten wird dem Volke alles Wissenswerte über alle Arten von Käse, deren Selbstbereitung im Hause und deren Verwertung im Haushalt-Menue, gesagt.

Wichtig und daher wert, dass davon für die Schweiz eine Uebersetzung ins Deutsche gemacht würde, sind etwa 80 Rezepte von aus Käse herzustellenden Gerichten, nämlich Sateen, Fondue, Soufflés, Mischungen mit Macaroni, Reis, Mehl, Gerichte, welche Fleisch ersetzen, ferner Suppen, Kartoffelspeisen, Sandwiches aller Art, Salate mit Käse, Käsekuchen, Käse-Süssigkeiten etc.

In der Einleitung der Broschüre wird angegeben, dass für die hundert Millionen Einwohner in den Vereinigten Staaten jährlich über 300 Millionen Pfund Käse im ungefähren Werte von 29 Millionen Dollars hergestellt werden.

Die obige Broschüre ist beim schweizerischen Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropoli, Zürich, erhältlich.

Sicherstellung der Kriegsgewinnsteuer

(Bundesratsbeschluss vom 29. Juli 1916.)

Art. 1. Personen und Gesellschaften, die in den Jahren 1915 und 1916 a) in der Schweiz ein Handelsgeschäft, einen industriellen oder gewerblichen Betrieb inne hatten, auch wenn es sich dabei um eine Niederlassung eines ausländischen Geschäftes oder Betriebes handelte; b) an einem solchen Geschäft oder Betrieb im Ausland als Inhaber, Teilhaber, Kommanditär oder Mitglied des Verwaltungsrates beteiligt waren; c) gelegentlich Handelsgeschäfte abschlossen, sich an solchen beteiligten oder solche vermittelten, haben, wenn sie ihren Wohnsitz oder Aufenthalt oder den geschäftlichen Betrieb in der Schweiz aufgeben wollen, vor dem Wegzug oder vor der Aufgabe des geschäftlichen Betriebes für die für die Jahre 1915 und 1916 zu erhebende Kriegsgewinnsteuer Sicherheit zu leisten.

Die Sicherheitsleistung kann auch in allen andern Fällen verlangt werden, in welchen die zu erhebende Kriegsgewinnsteuer gefährdet erscheint.

Art. 2. Die Sicherstellungsverfügung wird von der eidgenössischen Kriegssteuerverwaltung erlassen, welche den sicherzustellenden Steuerbetrag festsetzt. Dieser Betrag darf einen Viertel des Geschäftsgewinns nicht übersteigen, den der von der Sicherstellungsverfügung Betroffene nach seinen Angaben, oder, wenn diese von der eidgenössischen Kriegssteuerverwaltung als ungenügend erachtet werden, nach ihrer eigenen Schätzung in den Jahren 1915 und 1916 erzielt hat.

Art. 3. Die Sicherstellungsverfügung der eidgenössischen Kriegssteuerverwaltung ist sofort vollstreckbar. Gegen dieselbe kann innert fünf Tagen beim schweizerischen Finanzdepartement Beschwerde erhoben werden, das endgültig entscheidet. Die Beschwerde hindert die sofortige Vollstreckbarkeit der Sicherstellungsverfügung nicht.

Die Sicherstellungsverfügung der eidgenössischen Kriegssteuerverwaltung und der Rekursentscheid des schweizerischen Finanzdepartements sind einem vollstreckbaren gerichtlichen Urteil im Sinne des Art. 80 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs gleichgestellt.

Art. 4. Die kantonalen Behörden haben bei der Sicherstellung tatkräftig mitzuwirken. Insbesondere haben sie die eidgenössische Kriegssteuerverwaltung sofort zu benachrichtigen, wenn eine Person oder Gesellschaft, bei der feststeht oder vermutet wird, dass sie Kriegsgewinne erzielt habe, den Wohnsitz oder Aufenthalt oder den geschäftlichen Betrieb in der Schweiz aufgeben will. Sie haben in dringenden Fällen von sich aus die erforderlichen Massnahmen zur Sicherstellung der Kriegsgewinnsteuer zu treffen.

Art. 5. Dieser Beschluss tritt heute in Kraft. Das schweizerische Finanzdepartement ist mit dessen Vollziehung beauftragt.

Mesures de sûreté en vue de l'impôt sur les bénéfices de guerre

(Arrêté du Conseil fédéral du 29 juillet 1916.)

Article premier. Les personnes et les sociétés qui dans les années 1915 et 1916: a) ont exploité en Suisse une entreprise commerciale, industrielle ou professionnelle alors même qu'il s'agissait d'une succursale d'entreprise ou d'exploitation étrangère; b) ont participé à une entreprise ou à une exploitation de ce genre à l'étranger à titre de propriétaire, d'associé, de commanditaire ou de membre du conseil d'administration; c) ont conclu occasionnellement des affaires commerciales, y ont participé ou ont servi d'intermédiaires pour ces opérations, doivent, pour le cas où elles auraient l'intention d'abandonner leur domicile ou leur résidence en Suisse ou de remettre leur exploitation, fournir avant leur départ ou avant la remise de leur exploitation, des sûretés pour l'impôt sur les bénéfices de guerre à percevoir pour les années 1915 et 1916.

La demande de sûretés peut également être faite chaque fois qu'il y a péril pour la perception de l'impôt sur les bénéfices de guerre.

Art. 2. La demande de sûretés est faite par l'administration fédérale de l'impôt de guerre qui fixe le montant d'impôt devant faire l'objet des sûretés. Ce montant ne peut excéder un quart du bénéfice d'exploitation qu'a réalisé dans les années 1915 et 1916, suivant les données qu'elle a fournies, la personne à qui les sûretés sont demandées. Si ces données sont considérées comme insuffisantes par l'administration fédérale de l'impôt de guerre, cette dernière fixe elle-même au moyen de la taxation le bénéfice des années en question.

Art. 3. La demande de sûretés faite par l'administration fédérale de l'impôt de guerre est immédiatement exécutoire. On peut recourir contre cette décision dans le délai de cinq jours, auprès du Département suisse des finances qui tranche définitivement. Le recours ne suspend pas l'exécution immédiate de la demande de sûretés.

La demande de sûretés de l'administration fédérale de l'impôt de guerre et la décision du Département suisse des finances sont assimilées aux jugements judiciaires exécutoires au sens de l'article 80 de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.

Art. 4. Les autorités cantonales doivent collaborer énergiquement à l'exécution de la demande de sûretés. Elles ont en particulier l'obligation d'aviser immédiatement l'administration fédérale de l'impôt de guerre lorsqu'il est établi ou présumé qu'une personne ou une société qui ont réalisé des bénéfices de guerre veulent abandonner leur domicile ou leur résidence en Suisse ou remettre leur exploitation. Dans les cas d'urgence, les autorités cantonales doivent prendre de leur propre chef les mesures nécessaires en vue de garantir les droits du fisc pour l'impôt sur les bénéfices de guerre.

Art. 5. Le présent arrêté entre en vigueur aujourd'hui. Le Département suisse des finances est chargé de l'exécution.

Postschek- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nr. 30. Neue Beiträge. — 28. VII. 1916. — Nonvelles adhésions.

- Baden: VI. 794 Buchdruckerei Wanner.
 Basel: V. 2756 Reuter, Walter, Maschinen und Werkzeuge. — V. 2759 Silbernagel, Adolf, Ingenieurbureau.
 Bollach: Va. 296 Welti-Jäggi, E., Weinhandlung.
 Bern: III. 1716 de Blonay, A., Ingénieur, 32, rue fédérale. — III. 1721 Bühner, F., Habsburgstrasse 9. — III. 1720 Haaf'sche Apotheke und Drogerie, Fritz Haaf-Rubli. — III. 1719 Handwerker- und Gewerbe-Verein Bern, Kasser. — III. 1714 Internement des prisonniers de guerre en Suisse, le quartier-maître central. — III. 1713 Ziegelei Eymatt & Tiefenau A.-G.
 La Chaux-de-Fonds: IVb. 417 Groepier, J., photographie artistique.
 Elmtingen: VIII. 4195 Hafner, A., Gemeindegutsverwalter und Steuerbezügler.
 Flum: X. 581 Bäsch-Deuther, Kurhäuser Semisalp.
 Genève: I. 1156. Gavillet, Edouard (Agence Helvétique). — I. 1142 Société protestante genevoise de secours mutuels. — I. 878 Wirths & Weber, Châtelaine.
 Hattwil: IIIa. 149 Balser, Gottfried.
 Ilanz: X. 583 Casutt-Lang, Fritz. — X. 584 Pajaroli, E., Apotheker.
 Jegenstorf: III. 1710 Mostereigenossenschaft Jegenstorf & Umgebung.
 Liestal: V. 2758 Spreyemann, G., Fellen- und Raspen-Fabrikation.
 Mühledorf (Solothurn): Va. 316 Stuber, J., Seiler.
 Nidau: IVa. 543 Wohlfahrt & Schwarz, Pianofabrik.
 Niederurnen: IXa. 278 Landolt, Jakob, Landesprodukte und Kohlenhandlung.
 Pictenlen: IVa. 549 Meyer, G.
 Porrentruy: IVa. 470 Fabrique d'horlogerie «Panthère», St-Froidevaux & Bloch.
 Riedwil: IIIa. 65 Ziegeleien Bettenhausen und Riedwil bei Herzogenbuschsee A.-G.
 Schaffhausen: VIIla. 489 Globe Separator, Albert Regas. — VIIla. 485 Schläpfer-Züllig, R.
 Schmerikon: IX. 1481 Pfister-Bloehlinger, Alois, Restaurant Bahnhof, Käse- & Butterhandlung.
 Solothurn: Va. 317 Marli, Gebr., Seidenfabrik. — Va. 315 Zurmühle, J., Bäckerei, Conditorci und Zwiebackfabrikation.
 Vésenaz: I. 1160 Roehat, A., Ferme de St-Maurice.
 Worb: III. 1702 Aschbacher, Gebrüder, Buchdruckerei und Buchbinderei.
 Worblaufen: III. 1712 Schenk, Ferd.
 Zürich: VIII. 4253 Baumann, G., Lederhandlung. — VIII. 4442 Bosshard, Heinrich, Elektr. Anlagen. — VIII. 2996 Gütli-Brunner, B., Galvanoplastische Anstalt & Stereotypie. — VIII. 4217 Kaufmann-Ernst, W., Arzt, Dr. med. — VIII. 4437 Köbler, Ulrich, Weltstr. 2. — VIII. 4436 Nägeli-Helbling, H., Dr. med. — VIII. 4280 Schaffernarz & Weiss, Kunstverlag & Luxuspapiere. — VIII. 4261 Sigg, Ernst, Dr. med., Nervenarzt. Leipzig: V. 2751 Weber, Theophil, Adressbuch-Verlag.

Schweizerische
Revisionsgesellschaft A.-G.
Limmatquai 34 Zürich Limmatquai 34

Abschlussarbeiten, Revisionen
Uebnahme der Kontrollstelle von A.-G.
Vermögensverwaltungen, Erbschafts-
teilungen 1683 (2884 Z)
Uebnahme von Verbandssekretariaten

Limmattal-Strassenbahn

Die Herren Aktionäre werden hiemit (Art. 7 der Statuten) zur diesjährigen **ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG**, welche Samstag, den 5. August 1916, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zur Lillie in Schlieren stattfindet, eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Verwaltungsberichtes und der Rechnungen pro 1915. Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner pro 1916.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Vorweisung der Aktien im Bureau der Gesellschaft in Schlieren ausgegeben. Der Verwaltungsbericht mit Rechnungen und Bericht der Kontrollstelle kann vom 29. Juli an ebendasselbst bezogen werden. (3088 Z) 1813,

Schlieren, den 21. Juli 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: H. Schwarzer.

„A.-G.-L.“

Aktiengesellschaft für Agentur und Kommission der Lebensmittelbranche
Rotbuchstrasse 21, Zürich

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 24. Juni 1916 hat sich die „A.-G.-L.“ Aktiengesellschaft für Agentur und Kommission der Lebensmittelbranche aufgelöst und ist daher in Liquidation getreten.

Zu Liquidatoren der Gesellschaft sind ernannt worden die
HH. Fritz Kradolfer, Rotbuchstrasse 21, Zürich
Georg Brovard,

Es erfolgt hiemit die Aufforderung an die Gläubiger der aufgelösten Gesellschaft, ihre Forderungen und Ansprüche binnen Jahresfrist, von heute an gerechnet, den Liquidatoren anzumelden. 3112 Z (18201)

Zürich, 25. Juni 1916.

„A.-G.-L.“

Aktiengesellschaft für Agentur & Kommission der Lebensmittelbranche
in Liquidation
Georg Brovard. Fritz Kradolfer.

S.A. Le Rasoir Belvética

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire
pour le lundi, 7 août 1916, à 2½ h. du soir, au siège social, Grand Pont 8, Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Proposition de ratification d'achat de brevet.
2. Augmentation du capital.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires auront à se munir de cartes d'admission, en justifiant de leur qualité d'actionnaires, au siège de la société, jusqu'au 5 juillet à 5 h. du soir. (12610 L) 1829,

LAUSANNE, le 27 juillet 1916.

Le conseil d'administration.

LLOYDS BANK LIMITED.



SIÈGE : 71, LOMBARD STREET, LONDRES, E.C.

Capital Souscrit	-	-	Frs. 782,605,000
Capital Versé	-	-	Frs. 125,216,800
Fonds de Réserve	-	-	Frs. 90,000,000
Dépôts, etc.	-	-	Frs. 3,262,612,475
Avances, etc.	-	-	Frs. 1,375,222,075

CETTE BANQUE POSSÈDE 900 SUCCURSALES EN ANGLETERRE ET AU PAYS DE GALLES.

Siège pour L'Étranger et les Colonies : 17, Cornhill, Londres, E.C.

Établissement auxiliaire pour la France : LLOYDS BANK (FRANCE) LIMITED, avec sièges à PARIS, BORDEAUX, BIARRITZ et au HAVRE.

Compagnie du chemin de fer Nyon-Crassier

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

dans la grande salle du CHATEAU DE NYON, le samedi 12 août 1916, à 2 heures

Ordre du jour statuaire.

Les comptes, rapports et pièces justificatives sont déposés, dès ce jour, au Bureau de la Compagnie, à Nyon, à la disposition des actionnaires. (1833 l)
NYON, le 26 juillet 1916.

Le conseil d'administration.

Fenster-Converts

Geschäfts-Converts

Kanzlei-Converts

Akten-Converts

Katalog-Converts

jeder Art und Grösse mit gewöhnlichem oder Patentverschluss

Zahltag-Converts

Muster-Düten (gewöhnliche)

Muster-Düten mit Seitenfalz gebrochen

oder mit Blitzverschluss

Anhänge-Etiketten mit einfachen oder Doppel-Ösen

Packungen (4244 Z) 2419,

Papierwaren jeder Art in lithographischer oder typographischer Ausführung

liefert zu kulantesten Bedingungen prompt die

Converts- und Papierwarenfabrik

Frey, Wiederkehr & Cie., Zürich und Gontenschwil

Vereinigte Leinenwebereien

Worb & Scheitlin & Co. A.-G.

Coupon Nr. 3

ab Aktien unserer Gesellschaft wird durch die Kantonalbank von Bern, in Bern, mit

Fr. 20

eingelöst. Die HH. Aktionäre wollen womöglich gleichzeitig Coupon Nr. 2 abliefern. 1851 (601 R)

Worb & Scheitlin A.-G.

S. A. FABRIQUE DE CHOCOLAT ET DE PRODUITS ALIMENTAIRES DE VILLARS

Conformément à la décision de l'assemblée générale des actionnaires du 28 juillet 1916, le coupon n° 9 pour l'exercice 1915/16 est payable dès ce jour, au 12%,

à Fribourg: au siège social,

à Lausanne: chez M. G. Landis, banquier.

Fribourg, le 1^{er} août 1916. 1848 (3629 F)

Le conseil d'administration.

Première insertion. 1850 (30442 C)

Fabrique Suisse de Balanciers S. A. en liquidation

Ayant son siège à La CHAUX-DE-FONDS

(Publication à teneur de l'art. 667 C. O.)

Par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 17 juin 1916, la Fabrique Suisse de Balanciers S. A. ayant son siège à La Chaux-de-Fonds a été déclarée dissoute.

Messieurs les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici à fin août 1916, au notaire Alphonse Blanc, rue Leopold Robert 66, à La Chaux-de-Fonds, l'un des liquidateurs.

Les liquidateurs.

Coffres forts

Dreiwand-System
Erdbensichere Stahlkammeranlagen, gesetzlich geschützt
Panzer Türen (2811 Z) 1881,
Safes, Einmauerungsschränke

Union-Kassenfabrik
B. Schneider, Zürich



KOHLER

für Industrie u. Hausbrand

direkter Versand nach jeder
Schweizerstation empfehlen

Hans

Spetzmann & Cie.

Kohlen-Grosshandlung

St. Gallen

Bureau: MERKATORIUM

4057 G) Telephon 573 601.

Mit einer

Schlüsselmarke „SECURITAS“

finden Sie unfehlbar verlorene Schlüssel zurück!
Einmaliger Preis Fr. 1.-

„Securitas“ Bern oder Filialen

1486

Automat-Buchhaltung

richtet ein 8,
Herman Frisch, Bucherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 16

Ausarbeitung

pat. und zum Patent angemeldeter Erfindungen übernimmt streng diskret Ingenieur, erfahrener Konstrukteur; Verwertung event. auch mit Beteiligung. Anfragen an Postfach 65, Basel 19, Zürich. (952 Z) 429.